

Fäms (Graubünden) 5. 8. 29

Lieber Herr Kollege!

Ihre so freundliche Sendung vom 2. d. M. hat mich hoch in den Bergen u. tief in den Fäms erreicht. Ich kann zunächst nur herzlich danken u. versprechen Ihnen Anregungen nachzugehen, sobald mir die dazu nötigen Bücher wieder zur Hand sind. Dann will ich gern auch sofort versuchen, die gewünschten Nachweise in Ihrer 'Alp. Bräuterkunde' zu liefern, für die ich schon aus Dankbarkeit für oft gewährte zuverlässige Hilfe gern auch meinerseits einmal helfe. Ihre 'Staub- u. Volkshilfsbuch', über das ich Anlauf habe, viel beherzigen zu denken, treffen vielfach überall das Richtige, nur bei Pfeffers 'Nelke' läuft sich wohl auch die allgemeine Strophenfolge verifizieren. Welche Belesenheit steht in Ihrer 'Drei gemalten Rikern'!

Mit den besten Ferienwünschen stets allerorts!

e 3921 Edition Photoglob, Zürich. Ihr Alfred Götz

Herrn

Professor Dr. Robert F. Arnold

aus Wien

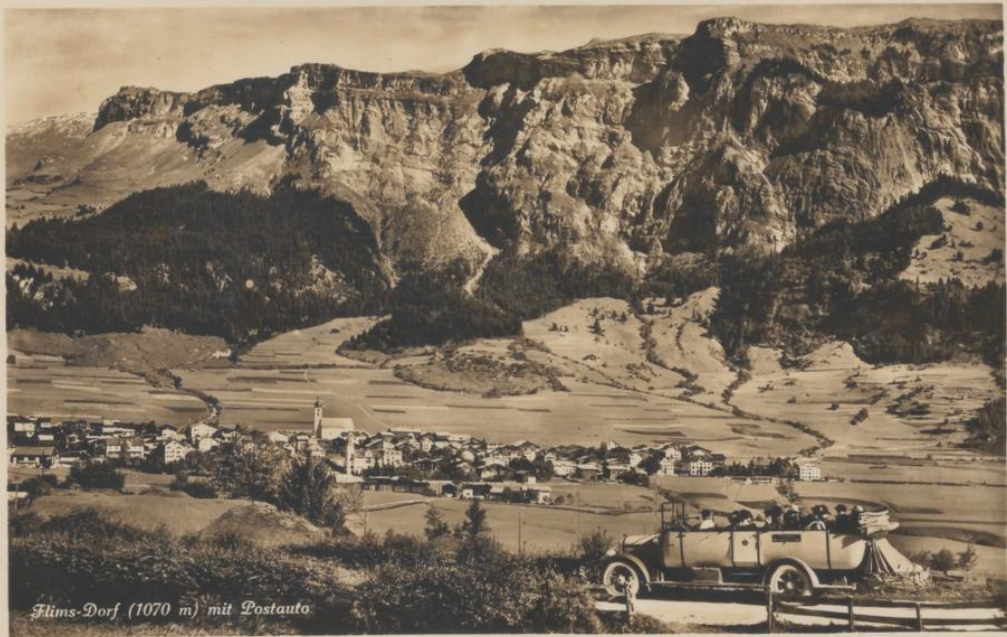
Alb-Aussee

Steiermark

ALFRED GOETZE



H.N. 249049



Flims-Dorf (1070 m) mit Postauto

gleichen Faches nach Gieseler. -
Schrift :
Geschichte der Abjektiv auf fach
die hochdeutschen Sprache der Re-
formationzeit
Martin Butzers Briefwechselschriften
Vollständiges bei Butzer
Württembergisches Glossar;
er gab heraus :
Gebetaria Lotzers Schriften
und andere Publikationen aus der Re-
formationzeit; auch arbeitete er an
dem
Deutschen Wörterbuch
mit.

G o e t z e

Alfred,

geb. 17. Mai 1876 in Leipzig,

Philolog, besuchte das Nicolaigymna-
sium in Leipzig, die Universitäten
Heidelberg und Leipzig, wurde ao. Pro-
fessor für deutsche Philologie in
Freiburg i. Br., wo er auch als Kustos
der Universitätsbibliothek wirkte.
Später ging er als Ordinarius des

gleichen Faches nach Giessen.- Er schrieb :

Geschichte der Adjaktiva auf isch
Die hochdeutschen Drucker der Re-
formationszeit,

Martin Butzers Erstlingsschriften
Volkskundliches bei Luther,
Frühneuhochdeutsches Glossar;

er gab heraus :

Sebastian Lotzers Schriften
und andere Publikationen aus der Re-
formationszeit; auch arbeitete er an
dem

Deutschen Wörterbuch ~~mit~~
mit.

5 0 3 2 5
Berlin
Geb. d. 17. Febr. 1876 in Leipzig

Thilofer, besuchte das Nicolaus-
gym in Leipzig, die Universitäten
Leipzig und Leipzig wurde so Pro-
fessor für deutsche Philologie in
Leipzig i. J. 1900 er auch als Kantor
der Universitätsbibliothek wirkte.
Er starb am 1. März 1940 als Ordinarius des

